



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Markus 1, 29-39

Er heilte viele, die an allen
möglichen Krankheiten litten

In jener Zeit

ging Jesus zusammen mit
Jakobus und Johannes in
das Haus des Simon und
Andreas.

Die Schwiegermutter des
Simon lag mit Fieber im
Bett. Sie sprach mit Jesus
über sie,

und er ging zu ihr, fasste
sie an der Hand und richtete
sie auf. Da wich das Fieber
von ihr, und sie sorgte für
sie.

Am Abend, als die Sonne
untergegangen war, brachte
man alle Kranken und
Besessenen zu Jesus.

Die ganze Stadt war vor
der Haustür versammelt,

und er heilte viele, die an
allen möglichen Krankheiten
litten, und trieb viele
Dämonen aus. Und er
verbot den Dämonen zu
reden; denn sie wussten,
wer er war.

In aller Frühe, als es noch
dunkel war, stand er auf
und ging an einen einsamen
Ort, um zu beten.

Simon und seine Begleiter
eilten ihm nach,

und als sie ihn fanden,
sagten sie zu ihm: Alle
suchen dich.

Er antwortete: Lasst uns
anderswohin gehen, in die
benachbarten Dörfer,
damit ich auch dort
predige; denn dazu bin
ich gekommen.

Und er zog durch ganz
Galiläa, predigte in den
Synagogen und trieb die
Dämonen aus.

Die Schrift-Texte eines
jeden Tages sind bequem
zu finden über unsere
Homepage

[www.seelsorgeeinheit-
badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)

(auf der Startseite unter
„Perikopen“).

Wer klassisch in einer
gebundenen Bibel lesen
möchte, dem sei der auf
Seite 4 abgedruckte
Bibelleseplan empfohlen.

WORT ZUM SONNTAG

Schon seit meiner Kindheit ist
die Verbindung von Gebet und
Kerzenlicht grundgelegt. Ich
erinnere mich daran, wie vor
dem Gottesdienst Kerzen für
verstorbene Familienmitglie-
der entzündet wurden und wie
später meine Mutter auf dem
Esstisch eine Kerze entzündete,
wenn eines von uns Kindern
eine Klassenarbeit oder Prüfung
zu schreiben hatte. Auch der
Blasiussegen mit den gekreuzten
Kerzen hat bei diesen Kerzenlicht-
Erinnerungen seinen festen Platz.
Aber wo kommen diese Rituale
her und was feiern wir eigentlich
an Lichtmess / Darstellung des
Herrn?

Licht und Leben

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

In einem Lexikon ist zu lesen:
„Mariä Lichtmeß – das Fest
heißt auch „Darstellung des
Herrn“: Der 2. Februar ist
traditionell der Tag, an dem die
Tannenbäume aus den Kirchen
geräumt und die Krippenfiguren
verpackt werden. Es ist das
letzte Fest in der Weihnachtszeit.
Das Datum berechnet sich vom
25. Dezember her, denn zählt
man vom 1. Weihnachtstag
40 Tage weiter, kommt man zum
2. Februar. 40 Tage sind in der
jüdisch-christlichen Tradition ein
Zeitraum, das sich in den 40
Tagen der Fastenzeit wiederfindet.
Der biblische Bezug von Licht-
meß ist die alttestamentliche
Vorschrift, dass Frauen sich



Lasst uns das Licht weitertragen.

Foto: Sandra Weber

40 Tage nach der Geburt einer
kultischen Reinigung unterziehen
müssen. Da der Erstgeborene
Gott geweiht war, wurde er im
Tempel „dargestellt“.

Der Name Lichtmeß (-messe)
erklärt sich daraus, dass die
Kerzen für das kommende
Jahr geweiht wurden. Das
Licht symbolisiert Christus.
Die mit nach Hause genommene
Kerze wurde beim Gebet wie
auch bei Unwettern angezündet.
Für Knechte und Mägde gab es
nach Lichtmess noch einige
Tage frei, ehe die Feldarbeit
begann.

Die Lichtsymbolik leitet sich
direkt aus dem Bericht bei
Lukas her. Als die Eltern das
Kind in den Tempel bringen,
werden sie von dem greisen
Simeon und der 84-jährigen
Witwe Hanna erwartet. Simeon
nennt das Kind „ein Licht,
das die Heiden erleuchtet und
Herrlichkeit für sein Volk
Israel.“ Aus: <http://www.kath.de/Kirchenjahr/lichtmess.php>

Man kann also sagen: Wir
feiern Licht und Leben. Wir
befinden uns in der Zeit
zwischen Weihnachten und
der Fastenzeit, zwischen der
Geburt und der Vorbereitung
auf das Sterben und Auferstehen
Jesus. Es ist aber dies auch die
Zeit des öffentlichen Wirkens
Jesus. Wir hören Erzählungen,
die uns deutlich machen, wie
Jesus Licht in das Leben der
Menschen gebracht hat.

Lassen wir uns entzünden und
nehmen wir dieses Licht mit
in unser Leben. Und nehmen
wir uns ein Beispiel an seinem
Leben und tragen wir dieses
Licht weiter – in tatkräftiger
Hilfe und im fürbittenden
Gebet.

Sandra Weber
Gemeindereferentin

DAS PROGRAMM UNSERER ISRAEL-PILGER

Am 7. Tag die Passionsorte

Morgen, Freitag, 2. Februar,
ist der fünfte Tag der Israel-
Pilger aus unserer Seelsorge-
einheit. Dann steht Jerusalem
auf dem Programm.

Fahrt zum Dungtor und
gemeinsamer Gang auf den
Tempelberg, danach zur
Klagemauer, dem größten
Heiligtum der Juden.
Danach geht es in die
Jerusalem Neustadt, mit
einem Stopp bei der
Knesset und an der
Menorah, dem
siebenarmigen Leuchter.
Fahrt nach Bethlehem,
Besuch der Geburtskirche
mit der Geburts-

grotte, weiter zu den
Hirtenfeldern. Heilige
Messe in Bethlehem.
Kleiner Einkaufsstopp bei
einem christlichen
Händler in Bethlehem bei
den Hirtenfeldern.

6. Tag, Samstag 3. Februar
(Totes Meer): Fahrt ans
Tote Meer, Besuch von
Massada, Auffahrt mit der
Kabinenseilbahn.

Mittagspause und
Bademöglichkeit in En
Bokek am Toten Meer.

Auf dem Rückweg
besuchen wir, wenn
Zeit ist, noch die Ahava-
Fabrik mit den
bekanntesten Cremes vom
Toten Meer. Danach
Fahrt zurück nach
Jerusalem.

7. Tag, Sonntag, 4. Februar
(Jerusalem): Wir
beginnen unseren
Pilgertag auf dem Ölberg
mit einem wunderbaren
Blick über Jerusalem.
Gang den Ölberg hinab
zur kleinen Kirche
Dominus Flevit (der Herr
weinte). Weiter zum
Garten Getsemane, zur
Kirche der Nationen
(oder auch Todesangst-
basilika genannt).
Möglichkeit zum
Besuch der griechisch-
orthodoxen Marien-
kirche. Anschließend
gehen wir hinauf zum
Löwentor (oder auch
Stefanstor genannt) in
die Altstadt von
Jerusalem hinein. Gang
auf der Via Dolorosa,
St. Anna, Betesda-
Teich bis zur
Grabeskirche. Späte
Mittagspause bei

der Grabeskirche.
Danach gehen wir auf
den Zionsberg
(Abendmahlsaal,
Davidsgrab und der
Dormitio-Abtei.)
Hier feiern wir
unseren
Abschlussgottesdienst.

8. Tag, Montag, 5. Februar:
Heute haben wir eine
kurze Nacht. Kurzes
Frühstück und frühe
Fahrt zum Flughafen.
Flug zurück nach
Deutschland. Ankunft
in München 9.20 Uhr,
dann Bustransfer
heim nach Bad
Waldsee.

Foto der Gruppe auf Seite 4

Wir wollen in Gedanken
und Gebeten verbunden
sein mit unseren
Israel-Pilgern.

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

EUCCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 3. Februar

Blasius

19.00 Uhr: EUCCHARISTIE in St. Peter – Im Gottesdienst wird der Blasius-Segen gespendet und es werden die Kerzen gesegnet.

So, 4. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr: EUCCHARISTIE in St. Peter

Keine EUCCHARISTIE in der Frauenbergkirche

11.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in St. Peter

Di, 6. Februar

9.30 Uhr: EUCCHARISTIE in St. Peter, anschließend Anbetung

Mi, 7. Februar

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkirche

19.00 Uhr: EUCCHARISTIE in der Frauenbergkirche

Do, 8. Februar

Keine EUCCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 9. Februar

9.00 Uhr: EUCCHARISTIE in Steinach

Sa, 10. Februar

19.00 Uhr: EUCCHARISTIE in St. Peter

So, 11. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr: EUCCHARISTIE mit Beteiligung der Narrenzunft Waldsee in St. Peter

Keine EUCCHARISTIE in der Frauenbergkirche

Kein 11.00-Uhr-Gottesdienst in St. Peter

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

So, 4. Februar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

18.30 Uhr: Lobpreis in der Frauenbergkirche

18.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 5. Februar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 7. Februar

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mattenhau

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkirche

Fr, 9. Februar

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche ab 17.00 Uhr: 24-Stunden-Gebet in der Frauenbergkirche

Sa, 10. Februar

18.20 Uhr: Rosenkranz in St. Peter

So, 11. Februar

17.30 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
Kein Gebet in Mittelurbach

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 3. Februar

Jhtg. Alfons Walz; Jhtg. Wilhelm Hammer; Ferdinand Brauchle; Alois, Maria und Alois jun. Schöllhorn; Elisabeth und Josef Haidorf
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 6. Februar

Rosa Kremmler; Maria und Josef Bosch; Maria und Viktor Merz; Margaretha und Wendelin Messer; Maria Windholz
9.30 Uhr, St. Peter

FRAUENBERGKIRCHE

Liebe Beter,

am 9. / 10. Februar findet in der Frauenbergkirche wieder ein 24-Stunden-Gebet statt: von 17.00 Uhr bis Samstag 17.00 Uhr. Für Christen aller Konfessionen. Wir wollen Gott einfach die Ehre geben, weil Er es WERT ist, angebetet zu werden.

Wenn wir IHN anbeten, bauen wir ein Stück Gottes Reich hier auf Erden. Wer sich diesem Anliegen anschließen möchte, ist herzlich eingeladen, eine Gebetschicht selbst zu übernehmen, frei zu gestalten oder als Gast einfach dabei zu sein (Tel. 8048797; 24h-gebet.bad-waldsee@web.de).

24 Stunden Gebet

Bad Waldsee

9./10.

Februar



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 4. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Blasius-Segen und Kerzen-Segnung

Di, 6. Februar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: EUCCHARISTIE

Mi, 7. Februar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

Do, 8. Februar

Kein Rosenkranzgebet

So, 11. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Kirchturm
9.00 Uhr: EUCCHARISTIE

Michelwinnaden – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 6. Februar

Jhtg. Karl Stärk; Marianne Schöneegg

18.00 Uhr, St. Johannes Evangelist



In Lippertsweiler wird am morgigen Freitag, 2. Februar, aus Anlass des Blasiusfestes eine Eucharistie gefeiert (18.00 Uhr). RR-Archivbild (2015): J. Mägerlein

EXERZITIEN

Diakon i. R. Schäffler bietet in der Fastenzeit wieder über fünf Wochen „Exerziten im Alltag“ an. Wenn Sie sich für dieses Angebot interessieren, sind Sie herzlich zum Informationstreffen eingeladen am Samstag, 10. Februar, 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus (2. OG/Seminarraum 2). Dabei ist die Anmeldung möglich. Weitere Infos in einem Flyer am Schriftenstand in der Pfarrkirche St. Peter. Kontakt: Diakon W. Schäffler: Tel 4092797 oder walter.schaeffler@gmx.de.

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Zum ewigen Leben wurden abberufen: Johannes Harguth (77 Jahre), Margarethe Bauer (91 Jahre), Albert Schmid (85 Jahre).



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 2. Februar

Mariä Lichtmess

19.00 Uhr: Rosenkranz, Pfarrkirche

19.30 Uhr: EUCCHARISTIE in der Pfarrkirche mit Kerzenweihe und Blasiussegen

So, 4. Februar

9.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier und Familiensonntag mit und für die Narren in der Durlesbachhalle Reute. Musikalische Begleitung durch den Fanfarenzug Reute

19.00 Uhr: EUCCHARISTIE, Gaisbeuren

Mo, 5. Februar

18.00 Uhr: Andacht, Kümmererhofen

Di, 6. Februar

7.45 Uhr: EUCCHARISTIE in Gaisbeuren

17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis – Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 7. Februar

7.30 Uhr: Schülertagesdienst im Kath. Gemeindehaus Reute

Fr, 9. Februar

19.00 Uhr: Rosenkranz, Pfarrkirche
19.30 Uhr: EUCCHARISTIE in der Pfarrkirche

So, 11. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr: EUCCHARISTIE in der Pfarrkirche

11.00 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in Gaisbeuren

Der Gottesdienst um 19.00 Uhr in Gaisbeuren findet nicht statt.

Reute –

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 4. Februar

19.00 Uhr, Gaisbeuren
Rosa Maucher (Jhtg.)

Freitag, 9. Februar

19.30 Pfarrkirche
Hedwig Kösler

BLASIUSSEGEN

In St. Peter und Paul Reute am Freitag, 2. Februar, um 19.30 Uhr

In St. Peter Bad Waldsee am Samstag, 3. Februar, um 19.00 Uhr

In St. Johannes Evangelist Michelwinnaden am Sonntag, 4. Februar, um 9.00 Uhr

In St. Joh. Bapt. Haisterkirch am Sonntag, 4. Februar, um 9.15 Uhr



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 4. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis

9.15 Uhr: EUCCHARISTIE mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Mo, 5. Februar

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

Di, 6. Februar

7.35 Uhr: Schülertagesdienst

Do, 8. Februar

Gumpiger Donnerstag

9.00 Uhr: EUCCHARISTIE in Osterhofen – Bruderschaftstag der Älteren Marianischen Bruderschaft

So 11. Februar

Fasnetssonntag

11.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier – Familien-Fasnetsgottesdienst unter Beteiligung der Narren. Kinder und Erwachsene dürfen gerne im Häs bzw. verkleidet kommen.

ROSENKRANZ

Sonntags, eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst, beten wir in der Pfarrkirche Haisterkirch den Rosenkranz in bestimmten Anliegen:

Sonntag, 4. Februar: Für die Einsamen, dass sie die Nähe Gottes spüren

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 4. Februar

Fam. Friedrich Fimpel; 1. Jahrtag von Ernst Kremmler; 1. Jahrtag von Irma Rothenhäusler
9.15 Uhr, Haisterkirch

Donnerstag, 8. Februar

Für die verstorbenen Brüder der Älteren Marianischen Bruderschaft
9.00 Uhr, Osterhofen

DIENTSTE

Ministranten und Lektoren/Kommunionhelfer

St. Johannes Baptist Haisterkirch

Sonntag, 4. Februar

M: Simon und Luis Kibler, Matteo und Tabea Bucher, Markus Frick, Lilith Hierl, Tom Roth, Lene Rist.

L: Marianne Ploil

KH: Monika Frick

Sonntag, 11. Februar

M: Ulrich Sproll, Patrick Büchele, Tom und Leo Krattenmacher
KH: Marianne Ploil

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Freitag, 2. Februar

Die Chorwürmer treffen sich um 15.00 Uhr zur Probe im Gemeindehaus (Chorraum).

Sonntag, 4. Februar

Lobpreis- und Anbetungsabend ab 18.30 Uhr in der Frauenbergkirche

Dienstag, 6. Februar

Freizeittreff um 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

Mittwoch, 7. Februar

Sitzanz Kolpingsfamilie: Achtung, neuer Treffpunkt! Jeden 1. Mittwoch im Monat im Kath. Gemeindehaus (Peterskeller), Ein-

gang 3. Erstmals am kommenden Mittwoch, 7. Februar, von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr. Sitzanz kräftigt den gesamten Bewegungsapparat. Das gemeinsame Tanzen hebt die Stimmung und sorgt für gute Laune. Senioren, die Freude an Gesang, Musik und Bewegung haben, sind herzlich dazu eingeladen. Ich freue mich auf Ihr Kommen. Agi Jülkenbeck, Tel. 6001, E-Mail: agi.juelkenbeck@t-online.

Freitag, 9. Februar

Herzliche Einladung zum 24-Stundengebet in der Frauenbergkirche. Beginn: Freitag, 9. Februar, 17.00 Uhr, Ende Samstag 17.00 Uhr.

Siehe Seite 2

FASNET

Vorschau

Der Scheinheiligen-Ball – der Fasnetsball der Seelsorgeeinheit – findet am 11. Februar im Katholischen Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee statt. Beginn ist um 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr).



Ostern

Projektchor für jedermann

Am Donnerstag, 15. Februar, 19.30 Uhr, werden die Chorproben für die festliche Ostermesse in St. Peter, Bad Waldsee, beginnen. Im Mittelpunkt der Chorprobenarbeit steht, neben dem Halleluja von G. F. Händel, die Missa solemnis in C von W. A. Mozart (Orchestermesse). Eingeladen zu den Proben sind alle

diejenigen, welche einfach Freude am Singen haben. In dem Festgottesdienst um 9.30 Uhr am Ostersonntag wird diese Messvertonung zusammen mit Solisten und Orchester in St. Peter gesungen und gespielt werden. Die Chorproben mit einer entsprechenden Einführung durch Chorleiter Hermann Hecht finden **ab dem 15. Februar immer donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Chorraum des Gemeindehauses St. Peter** statt.

HAISTERKIRCH

Kerzenspende: Am kommenden Sonntag, 4. Februar, werden vor dem Gottesdienst in Haisterkirch von den Ministranten nochmals Kerzen angeboten. Die Kerzen können als Kerzenopfer für die Pfarrkirche gespendet werden und werden dann in den Gottesdiensten abgebrannt. Sie können aber auch Kerzen für Ihren Gebrauch zu Hause erwerben. Die Segnung der Kerzen findet im anschließenden Gottesdienst um 9.15 Uhr statt.

In der Ministrantenstunde am morgigen Freitag, 2. Februar, wird zu „Lichtmess“ rund um die Kerze gebastelt. Die „Kleinen“ treffen sich um 15.30 Uhr, die „Großen“ anschließend um 16.30 Uhr im Pfarrsaal.

Zu unserem Seniorenball am kommenden Mittwoch, 7. Februar, um 14.00 Uhr laden wir Sie ganz herzlich in den Pfarrsaal in Haisterkirch ein. Wir erwarten Sie mit der Band „Die fidelen Senioren“ gut „behütet“ zum närrischen Nachmittag.

Das Seniorenteam

Ferien! Am kommenden Donnerstag, 8. Februar, fällt die Krabbelgruppenstunde aus. Am 15. Februar geht es dann zur üblichen Zeit (9.30 Uhr, Pfarrsaal) weiter.

LIEBFRAUENHÖHE

Schönstatt lädt zu Männertag

Männertag ist am Sonntag, 25. Februar, auf der Liebfrauenhöhe in Ergenzingen bei Rottenburg. Dazu lädt das Schönstattzentrum ein. Es werden Vorträge gehalten zum Tagesthema „Gemeinschaft erfahren, Orientierung erhalten, Stärkung im Glauben, Christsein im Alltag“. Fahrt mit dem Bus ab Schönstattzentrum Aulendorf, Abfahrt ist um 7.00 Uhr.

Informationen wegen Mitfahrgelegenheit nach Aulendorf bei Josef Schmid (Tel. 5646).

MICHELWINNADEN

Bitte um Spenden für die Kirchturmsanierung

Liebe Michelwinnader und Freunde unserer Pfarrkirche St. Johannes Evangelist,

jeder Einzelne von uns ist doch in irgendeiner Art und Weise mit unserer schönen Kirche verbunden – egal ob Sie, Ihr Partner, Ihre Kinder oder Ihre Enkelkinder dort getauft wurden, dort die Erste Heilige Kommunion empfangen durften, heirateten oder auch Abschied von einem geliebten Menschen nehmen mussten. Helfen Sie uns bitte, die Kirche zu erhalten und weiterhin den Spendenfluss für die Kirchturmsanierung fließen zu lassen.

Am Sonntag, 11. Februar, wird die Kollekte im Gottesdienst wiederum speziell für die Sanierung sein.

Erneut ist Geld zugunsten der Kirchturmsanierung geflossen. Eine anonyme Spende hat uns erreicht. Dem anonymen Spender sag ich im Namen der ganzen Gemeinde ein herzliches Vergelt's Gott.

Pfarrer Bucher

Spendenkonto

Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
DE05 6509 1040 0028 0520 05
GENODES1LEU
Stichwort: Kirchturm

Sternsinger stärken Projekt in Mexiko

Das Sternsingerprojekt Michelwinnaden unterstützt ein Programm zur Friedenserziehung von Kindern in Ayutla de los Libres in Mexiko (Bundesstaat Guerrero). Auch von den Waldseer Sternsängern kommt ein Beitrag für dieses Projekt

Der an der Pazifikküste gelegene Bundesstaat Guerrero mit 3,2 Millionen Einwohnern ist geprägt von Gewalt und Armut. In diesem Kontext haben die Ordensschwester vom Heiligen Herzen Jesu 1999 den Verein Iyolosiwa (übersetzt „Frau mit Herz“) gegründet und arbeiten seit 2002 in der Kleinstadt Ayutla de los Libres. Das

Programm trägt den Titel „Kinder und Friedenskultur“. Die Arbeit von Iyolosiwa mit den Kindern von Ayutla de los Libres soll mit Hilfe der „Sternsinger“ in den kommenden drei Jahren weiter gefestigt werden. Geplant ist unter anderem die Einrichtung eines zweiten festen Spielplatzes (Ludothek), die Ausbildung von zehn Jugendlichen für die ehrenamtliche Arbeit mit den Kindern, die stärkere Einbeziehung der Eltern und der Lehrer der Kinder in den gewaltfreien Ansatz des Programms und die Förderung des Lesens der Kinder.

Gefördert wurde das Projekt durch die Sternsinger in Michelwinnaden mit 1.388,70 € und durch die Sternsinger in St. Peter mit 5.000,00 €.

FASTENZEIT

Einladung zu Glaubensgesprächen

18. Februar 2018

Ich glaube...
an die Vergebung der Sünden
Wie kann Schuld Vergebung finden?

Predigt: Kurseelsorger Egon Wieland

25. Februar 2018

Ich glaube...
an die Auferstehung der Toten!
Ein Leben nach dem Tod?

Predigt: Gemeindefereferentin Kerstin Ploil

4. März 2018

Ich glaube...
an die heilige katholische Kirche
Nachdem was alles war?

Predigt: Pfarrer Stefan Werner

11. März 2018

Ich glaube...
an den Hl. Geist
Wie soll ich an etwas glauben, was ich nicht sehe?

Predigt: Gemeindefereferentin Sandra Weber

18. März 2018

Ich glaube...
an Jesus Christus geboren von der Jungfrau Maria
Gottes Eingreifen in die Materie?

Predigt: Diakon Marcell Görres

Die Fastenpredigten werden von verschiedenen Personen musikalisch gerahmt: Herrmann Hecht (Orgel), Marina Bühler (Querflöte und Gesang), Angela Wiesmüller (Gitarre und Gesang)

KATH. GEMEINDEHAUS ST. PETER

Flohmarkt zugunsten der Flüchtlingsarbeit

Am 10./11./12. März findet im Kath. Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee ein Flohmarkt statt. Der Erlös kommt der Flüchtlingsarbeit zugute.

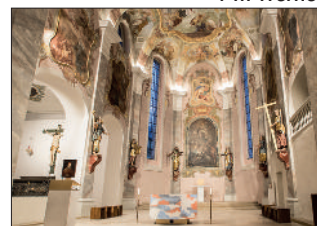
Am Freitag, 10. März, ab 16.00 Uhr Abgabe der Spenden im Peterskeller.

Verkauf am Samstag, 11. März, von 10.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, 12. März, von 11.00 bis 16.00 Uhr. Bewirtung mit Kaffee und Kuchen. Kontaktadresse: Brigitte Kaiser (Telefon: 2541).

REUTE

Kirchenrenovation Reute: Der Spendenfluss reißt nicht ab. Gott sei Dank – und natürlich den Spendern sei Dank! In der letzten Woche für 2 x 100 Euro.

Pfr. Werner



Das Pfarrbüro in Reute ist am Gumpigen Donnerstag (8. Februar) und am Rosenmontag (12. Februar) geschlossen. Am Mittwoch,

7. Februar, ist dafür bis 13.00 Uhr geöffnet. In dringenden Angelegenheiten können Sie sich an das Pfarramt Bad Waldsee wenden.

Die Seniorenfasnet findet erst am Dienstag 13. Februar, um 14.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Reute statt. Es unterhalten wie in den vergangenen Jahren „Die fidelen Senioren.“ Mäschkerle sind herzlich willkommen!

Euer Seniorenteam

Voranzeige: Am 10. März findet ein großes Konzert für Jagdhörner in der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Peter und Paul Reute statt (18.00 Uhr).

SE-Surfen

Mal auf der Homepage der Seelsorgeeinheit surfen: Da gibt es viel zu entdecken. www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

BEICHT-GELEGENHEITEN

Freitag, 2. Februar

18.45 Uhr (vor dem Abendgottesdienst in Reute): Sakrament der Versöhnung (Beichte). Wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit.

Samstag, 3. Februar

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Markus-Lesejahr / B)

Heute, Donnerstag, 1. Februar

1 Kön. 2,1-4.10-12. / 1 Chr. 29,10b-11a.11b-12a.12b-13. / Mk. 6,7-13.

Freitag, 2. Februar

Mal. 3,1-4. / Ps. 24 (23), 7.8.9.10. / Lk. 2,22-40.

Samstag, 3. Februar

1 Kön. 3,4-13. / Ps. 119 (118), 9-10.11-12.13-14. / Mk. 6,30-34.

Sonntag, 4. Februar

ljob 7,1-4.6-7. / Ps. 147 (146), 1-2.3.4.5-6. / 1 Kor. 9,16-19.22-23. / Mk. 1,29-39.

Montag, 5. Februar

1 Kön. 8,1-7.9-13. / Ps. 132 (131), 6-7.8-9.10.13. / Mk. 6,53-56.

Dienstag, 6. Februar

1 Kön. 8,22-23.27-30. / Ps. 84 (83), 3.4.5.10.11. / Mk. 7,1-13.

Mittwoch, 7. Februar

1 Kön. 10,1-10. / Ps. 37 (36), 5-6.30-31.39-40ab. / Mk. 7,14-23.

Donnerstag, 8. Februar

1 Kön. 11,4-13. / Ps. 106 (105), 3-4.35-36.37.40. / Mk. 7,24-30.

Freitag, 9. Februar

1 Kön. 11,29-32.12.19. / Ps. 81 (80), 10-11ab.12-13.14-15. / Mk. 7,31-37.

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute, 1. Februar: Dtn 10,10-22

Donnerstag: Deuteronomium 10,10-22

Freitag: Deuteronomium 11,1-12

Samstag: Deuteronomium 11,13-32

Sonntag: Psalm 119,81-88

Montag: Deuteronomium 12,1-12

Dienstag: Deuteronomium 15,1-11

Mittwoch: Deuteronomium 15,12-18

Donnerstag: Deuteronomium 16,1-17

Freitag: Deuteronomium 16,18-20

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen.



Unsere Israel-Fahrer Das Bild entstand am zweiten Tag der Reise (30. 1.). Es ist in Banjas gemacht worden, besser bekannt als Caesarea Philippi, jener Ort, an dem Petrus sein Messias-Bekenntnis abgab. Banjas ist auch der Name des östlichsten der drei Quellflüsse des Jordan (der

Banjas ist hinter der Gruppe erkennbar). Die Gruppe, mit Pfarrer Werner, ist begeistert von der Reise und genießt neben den biblischen Eindrücken auch das touristische Element. So sind einige der Teilnehmer auch im See Genezareth schwimmen gewesen. Siehe auch Seite 1

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen – offen für jedermann



Kur & Reha
Seelsorge

Montag, 5. Februar

19.30 Uhr, THERME (Vortragsraum): Kurseelsorgekino „Dietrich Bonhoeffer – Die letzte Stufe“ (DtI. 2006 mit Ulrich Tukur, 105 Min).

Dienstag, 6. Februar

19.30 Uhr, Hofgartenklinik (Säulenhalle): Abendmeditation. Mit Kurseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels

20.00 Uhr, Thermo (Vortragsraum): Thema-Abend „Maria – was für eine Frau?!“ Kurzfilm und biblische Spurensuche nach dem Mädchen, der Ehefrau, der Mutter und Apostelin Jesu. Leitung: Kurseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels

Mittwoch, 7. Februar

19.30 Uhr, Maximilianbad, Hauskapelle: Abendmeditation Mit Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland.

20.00 Uhr, Maximilianbad (Hauskapelle): Thema-Abend „Fasnet – Narren, Schellen und Marotten“. Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland.

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 3. Februar

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 4. Februar

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

Mo, 5. Februar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 7. Februar

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in

der Spitalkirche

Do, 8. Februar

Keine EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 9. Februar

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 10. Februar

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Hofgarten-Klinik (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 11. Februar

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerin Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



KLOSTER REUTE

Noch freie Plätze bei „Bibel getanzt“

Abschalten vom Alltag, Eintauchen in Bewegung, voll da sein und doch ganz weg. In diesem Moment ein Wort einnehmen. Das Wort bewegt Körper, Geist und Seele. Mit diesen Worten umschreibt die Referentin, Gabriela Hesselbach, den Tanztag am Mittwoch, 7. Februar, von 10.00 bis 17.00 Uhr im Kolbe-Haus des Klosters. Tanzfreudige Frauen und Männer, die sich mit Neugierde und Offenheit auf die Bibelstelle „Jesus und Bartimäus“ mit Tanz, Gespräch und Gebet einlassen wollen, sind herzlich dazu eingeladen.



Tagesseminar „Festhalten – Loslassen“

Mit einem Tagesseminar als Impuls zum Wochenbeginn, in dessen Fokus das Thema „Festhalten – Loslassen“ steht, startet das Bildungshaus „Maximilian Kolbe“ in eine neue Veranstaltungsreihe. Ausdrucksmalen, Achtsamkeitsübungen und Meditation begleiten durch den Montag, 19. Februar, von 10.00 bis 17.00 Uhr. Die Referentinnen, Dr. Susanne Burkhart und Christiane Liptak, begleiten durch den Tag und stellen sich gemeinsam mit den Teilnehmern der Frage „Wann ist es wichtig, an etwas oder jemandem festzuhalten, wo ist es hinderlich? Kann und will ich loslassen?“



Informationen und Anmeldung

Bildungshaus „Maximilian Kolbe“, Kloster Reute, Tel.: 708-211
Mail: bildungshaus@kloster-reute.de
www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne sind wir für Sie da

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egon.wieland@drs.de
Gemeindereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.ploil@drs.de
Gemeindereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Markus Schuhmacher: Klosterhof 1, Tel. 9 92 74 10

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörfinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr